

# MITTEILUNGSBLATT

UNIVERSITÄT  WIEN

Studienjahr 2004/2005 - Ausgegeben am 19.11.2004 - 5. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

## STIPENDIEN UND FÖRDERUNGEN

### 30. Ausschreibung des Wirtschaftskammerpreises für 2005 an der Universität Wien

Aus den Erträgen des Universitätsfonds der Wirtschaftskammer Wien wird der Universität Wien für das Jahr 2005 ein Betrag von 20.000 . für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben sowie sonstiger Projekte im Interesse der Wirtschaft gewidmet.

Zweck des Universitätsfonds ist ausschließlich die Förderung der Leistungen in Wissenschaft und Lehre im Interesse der Wirtschaft, insbesondere die Initiierung und Förderung wissenschaftlicher Vorhaben sowie sonstiger Projekte im Interesse der Wirtschaft. Gefördert werden wissenschaftliche Vorhaben mit bestimmter Zielrichtung (Projekte), die eine besondere Wirtschaftsrelevanz aufweisen. Mit den Fördermitteln können Personal-, Sach- und Reisekosten, die mit dem Projekt in unmittelbarem Zusammenhang stehen, abgedeckt werden. In jedem Projektförderungsantrag ist ein Wissenschaftler zu nennen, der für die Durchführung des Projektes und die Berichterstattung verantwortlich ist und nicht älter als 45 Jahre sein sollte. Im Antrag ist auch die Relevanz des Forschungsprojektes für die Wirtschaft kurz zu begründen und gegebenenfalls der Wirtschaftszweig anzuführen, für den diese Arbeit von besonderem Nutzen sein kann. Von Anträgen unter 5.000 . ist Abstand zu nehmen.

Die Wirtschaftskammer Wien hat Interesse an einer Behandlung nachstehend genannter Themen bekanntgegeben:

- ❖ **Lebenslanges Lernen:** Wie kann der Grundgedanke "das Lernen lernen" in der beruflichen Ausbildung in der Arbeitswelt grundgelegt werden? Welche Veränderungen sind in den Berufsbildern und in den Lehrplänen der Berufsschulen notwendig? Allenfalls könnte dieses Thema auch auf alle Bildungseinrichtungen (Schule, Universitäten, Erwachsenenbildung) ausgeweitet werden.
- ❖ **Image der Dualen Ausbildung** - Einstellung von Erziehungsberechtigten, Jugendlichen und Meinungsbildern zur Arbeitswelt. Warum entscheiden sich immer mehr Eltern gegen eine Lehrlingsausbildung und für eine weiterführende Schule? Wie wird die Arbeitswelt in den Medien dargestellt? Wo muss überall und wie angesetzt werden, um das Image der Lehre zu verbessern?
- ❖ Was bringen **Kooperationsnetzwerke** und **-partnerschaften** aus betriebswirtschaftlicher Sicht?
- ❖ **Die Bedeutung des Individualverkehrs für den innerstädtischen Handel** - was bringt der Wirtschaft ein Parkplatz in der Stadt?
- ❖ **Die wirtschaftliche Bedeutung der Senioren bzw. der Jugendlichen für den Wiener Handel;** Kaufkraft, Interessenspotenziale, Veränderung der Kaufgewohnheiten
- ❖ **Die Bedeutung des unbaren Zahlens im österreichischen Handel.** Das Verhältnis Kreditkarte, Bankomatkarte und Quick zur Barzahlung; Kostenentwicklung (insgesamt) und Vergleiche international

- ❖ Die Bedeutung der **Markenartikel** aus der Sicht des Handels; Spannungsverhältnis zur Industrie und zum Konsumenten
- ❖ **Die Bedeutung des Tourismus** für den Wiener Handel - Evaluierung bestehender Daten des Tourismus und Erhebung der Umsatzstruktur in den wichtigsten tourismusrelevanten Einzelhandelsbranchen
- ❖ **Auswirkungen von "Basel II"** auf die Kreditvergaben an Wiener KMUs - Szenarien nach Wirtschaftssparten
- ❖ **Besonderer Kündigungsschutz** im österreichischen Arbeitsrecht - Benefiz oder Last für die Begünstigten?
- ❖ **Notstandshilfe** - Warum gibt es in Wien überproportional mehr Bezieher als in den anderen Bundesländern?
- ❖ **Export** - wirtschaftliche Auswirkungen von Exportunternehmen in der Region Wien/ (ausgewählten Branchen) auf nicht exportierende Unternehmen und Arbeitsplätze in dieser Region/ (diesen Branchen)
- ❖ **Bedeutung der Firmengröße für den Exporterfolg von Unternehmen**

Über die Zuerkennung von Fördermitteln an die einzelnen Projektförderungsanträge entscheidet eine Kommission, bestehend aus dem Präsidenten, dem Direktor und ein vom Präsidenten zu bestellendes Mitglied der Wirtschaftskammer Wien sowie aus dem Rektor der Universität Wien und ein von diesem zu nominierendes Mitglied.

Die Anträge sind mittels der beigelegten Antragsformulare an den Rektor zu richten und bis spätestens 31. Dezember 2004 (Datum des Eingangsstempels) in der Dienstleistungs-einrichtung Forschungsservice und Internationale Beziehungen (Dr. Gabriela Fernandes, Dr. Karl Lueger-Ring 1, A-1014 Wien) einzubringen.  
Eine Verständigung über die Zuteilung eines Wirtschaftskammerpreises bzw. auch im Falle einer Nichtberücksichtigung erfolgt im Frühjahr 2005.

Der Rektor:  
W i n c k l e r



**WIRTSCHAFTSKAMMERPREIS 2005  
Projektantrag an die Universität**

<b>PROJEKTLEITER: Name/Geburtsdatum</b>	
<b>UNIVERSITÄT/ INSTITUT</b>	
<b>PROJEKTTHEMA:</b>	
<b>Voraussichtliche PROJEKTDAUER:</b>	

Endbericht Jahr/Monat	
<b>Projektierte GESAMTKOSTEN:</b>	
<b>Beantragte FÖRDERUNG:</b>	
<b>FINANZIERUNGSANSUCHEN/ -ZUSAGEN ANDERER STELLEN</b> Stelle/Höhe/Beantragt/Zugesagt	

**KURZBESCHREIBUNG DES PROJEKTES:**

**KURZBESCHREIBUNG DER WIRTSCHAFTSRELEVANZ:**

.....

Datum/Unterschrift